

Organisation einer Kleidertauschparty

1

Planung

- Wähle Datum und Uhrzeit der Kleidertauschparty so, dass möglichst viele Menschen teilnehmen können. Eine Dauer von 2 Stunden ist meist ausreichend.
- Finde einen geeigneten Ort, z.B. einen Hof oder Garten, einen Gemeinschaftsraum oder einen öffentlichen Platz. Stelle in jedem Fall sicher, dass du die Erlaubnis hast, am jeweiligen Ort eine Kleidertauschparty durchzuführen. Vor Ort sollte es ausreichend Platz geben, um die Kleidung ansprechend präsentieren zu können.
- Überlege dir im Vorfeld die Regeln für deinen Kleidertausch und was mit Kleidung, die übrig bleibt, passiert. Es gibt zahlreiche Wohltätigkeitsorganisationen, die sich über Kleiderspenden freuen. Alternativ können die Gäste ihre Kleidungsstücke wieder mit nach Hause nehmen.
- Fasse die Regeln und alle wichtigen Details in Hinweis-Plakaten zusammen, welche du vor Ort aushängst (s. Beispiel unten).
- Organisiere dir Helfer:innen für den Auf- und Abbau, den Empfang der Gäste, die Sortierung von Kleidung während der Party, Musik und evtl. ein Buffet.

2

Vorbereitung

- Mache früh genug auf deine Kleidertauschparty aufmerksam. Gib deinen Nachbar:innen Bescheid, erstelle Aushänge in deiner Umgebung, oder erstelle eine Veranstaltung in den Sozialen Medien, auf Online-Nachbarschaftsnetzwerken oder Seiten wie kleidertausch.de. Trage deine Aktion gern auch auf unserer [Klima-Karte](#) ein. Vergiss neben der Angabe von Zeit und Ort deine Kontaktdaten nicht und gib Auskunft darüber, was im Fall von schlechtem Wetter passiert, sollte die Veranstaltung draußen stattfinden (Fällt sie aus? Gibt es eine Alternative?).
- Organisiere Tische, Kleiderständer und Kleiderbügel.
- Wenn möglich, richte Umkleibereiche ein und stelle Spiegel zur Verfügung.
- Überlege dir am besten im Vorfeld, ob bzw. wie du die Kleidung sortieren möchtest. Tipp: Erstelle Schilder mit Kategorien wie „Damenpullover“, „Herrenhosen“, „Babykleidung“ etc.



Entstanden in Kooperation
mit dem BUND Berlin

www.klimaschutz-nebenan.de

Organisation einer Kleidertauschparty

3

Die Kleidertauschparty

- Begrüße deine Gäste, erkläre, wie deine Kleidertauschparty funktioniert bzw. verweise auf dein Hinweis-Plakat. Jede:r kann seine Kleidung zum Tauschen anbieten bzw. Kleidungsstücke mitnehmen.
- Bitte deine Gäste, ihre mitgebrachte Kleidung ordentlich und nach Kategorien geordnet auszulegen.
- Zusätzlich solltest du bzw. deine Helfer:innen zwischendurch immermal wieder die Kleidung nachsortieren und ansprechend auslegen.
- Gib den Gästen genügend Zeit, um die Kleidung zu durchstöbern und auszuwählen. Ermuntere sie, verschiedene Stücke anzuprobieren und sich gegenseitig zu beraten.

4

Nach der Veranstaltung

- Bring die übrig gebliebene Kleidung zur Spende. Informiere dich dabei gut über die verschiedenen Organisationen und die Weitergabe der Kleidung. Organisier dir Hilfe, falls nötig.
- Räume den Veranstaltungsort auf und stelle sicher, dass alles sauber hinterlassen wird.
- Frage die Teilnehmenden nach Feedback, um zukünftige Events zu verbessern.
- Bedanke dich bei allen Gästen für ihre Teilnahme.

5

Zusätzliche Tipps

- Snacks und Getränke: Biete, evtl. gegen Spende, Snacks und Getränke an, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Alternativ kannst du deine Gäste darum bitten, dir Bescheid zu geben, wenn sie eine Kleinigkeit mitzubringen.
- Atmosphäre: Spiele Musik im Hintergrund, um die Stimmung aufzulockern. Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.
- Themenpartys: Überlege, ob du die Kleidertauschparty unter ein bestimmtes Thema stellen möchtest (z.B. Vintage, Sommer, Winter, Karneval, etc.).